

Wie „Lang Hinnerk“ zu Freunden kommt

AUSBILDUNG Anna-Lena Früchtenicht erste Jahrespraktikantin im Museum „Leben am Meer“

Die 18-Jährige möchte ihr Hobby Zeichnen und Gestalten zum Beruf machen. Im Esenser Museum sammelt sie erste Erfahrungen.

VON KLAUS HÄNDEL

ESENS – Das Musizieren war ursprünglich das Hobby von Anna-Lena Früchtenicht. Doch dann hat die 18-jährige Esenserin ihr Talent zum Zeichnen und Gestalten entdeckt. „Das hat mich auch auf meinen heutigen Berufswunsch mit dem Ziel Mediengestalterin für Print und online gebracht“, sagt Anna-Lena Früchtenicht, die die BBS II in Aurich, Fachrichtung Gestaltung, besucht und nun die erste Jahrespraktikantin im Museum „Leben am Meer“ in der Peldemühle Esens ist.

Zum Kontakt kam es durch den Mitarbeiter Werner Aden, mit dem sie jetzt im Museum eng zusammenarbeitet, drei Tage in der Woche. „Die übrige Zeit gehe ich zur Schule“, sagt die 18-Jährige, die sich mit ihren eigenen Ideen und ihrem zeichnerischen und grafischen Talent im Museum bereits bewährt hat.



Anna-Lena Früchtenicht aus Esens ist die erste Jahrespraktikantin im Museum „Leben am Meer“. Sie unterstützt das Museumsteam als angehende Mediengestalterin. BILD: KLAUS HÄNDEL

„Anna-Lena ist für uns eine tolle Bereicherung“, sagt Museumsleiterin Anke Kuczynski, die das Museum mit ihrem Team noch familien- und kinderfreundlicher machen möchte.

Während ihres Jahrespraktikums gestaltet Anna-Lena

Früchtenicht einen Museumsführer, farblich gestaltet nach den Abteilungen der Ausstellung. Hinzu kommt ein Museumsführer für Kinder. Leitfigur ist der bereits existierende „Lang Hinnerk“, eine Art Comic-Figur. „Ich habe die Figur zeichnerisch weiterent-

wickelt und werde sie nun um weitere Figuren, um Freunde und Helfer, ergänzen“, erklärt die Jahrespraktikantin. Die Geschichte, in der „Lang Hinnerk“ und seine Freunde künftig agieren und durch die verschiedenen Ausstellungsbereiche führen, wird zurzeit

im Museumsteam entwickelt. Erste Zeichnungen hat Anna-Lena bereits auf Facebook veröffentlicht, mit positiver Resonanz. Auch bei der Beschilderung von Exponaten konnte die 18-Jährige bereits eigene Ideen mit einbringen.

Noch bis zu den Sommerferien ist Anna-Lena Früchtenicht im Museum „Leben am Meer“ in der Peldemühle Esens tätig. „Bis dahin sollen der Flyer für Erwachsene und der Museumsführer speziell für Kinder fertig sein“, erklärt die Praktikantin. Erste Zeichnungen und auch Grafiken zur Geologie Ostfrieslands sind bereits in der Schriftenreihe des Museums „Kulturlandschaft Küste“ zu Texten von Axel Heinze erschienen. „Damit hat sich Anna-Lena Früchtenicht auch schon als Illustratorin bewährt“, lobt Anke Kuczynski.

„Für mich sind die veröffentlichten Zeichnungen und Grafiken eine Bestätigung, die mich in meiner Berufswahl bestärken. Im Museum habe ich viele Möglichkeiten, verschiedene Dinge auszuprobieren“, sagt die Praktikantin. „Lang Hinnerk“ und seine Freunde sollen bald auch auf der Internetseite des Museums zu sehen sein.